

Spendenauf Ruf im Pirmasenser Wochenblatt im Dezember 2009

Kinderheim in Sri Lanka braucht neuen Brunnen

SÜDWESTPFALZ: Verein bittet um Spenden - Seit fünf Jahren aktiv

Der südwestpfälzische Verein „Kinderhilfsprojekt Galle - Sri Lanka“ unterstützt bereits im fünften Jahr bedürftige Kinder in Sri Lanka. Doch noch immer ist Hilfe nötig, wie Anneliese Woll, die Vorsitzende des Vereins, im Gespräch mit dem Wochenblatt erläuterte.

Das Kinderheim im Süden der Insel ist voll belegt. Zwanzig Schulkinder werden dort rund um die Uhr betreut. Jeden Monat werden allein 250 Kilogramm Reis und ebenso viel Gemüse benötigt. Dazu kommen Kosten für Kleidung, Medizin, Schulsachen, Strom und Vieles mehr. Nur durch Beiträge und Spenden werden die monatlichen Unterhaltskosten von derzeit 850 Euro finanziert.

Anneliese Woll hat Anfang des Jahres zehn Wochen bei den Kindern gelebt und konnte selbst sehen, was für eine große Hilfe das Heim für diese armen Kinder ist. „Endlich haben sie jemand, der sich um sie kümmert. Sie haben einen sicheren Platz zum Schlafen, genug zum Essen und können regelmäßig zur Schule gehen. Sie sind sehr dankbar dafür, dass ihnen fremde Menschen in Deutschland dies möglich machen,“ so die Vereinsvorsitzende.

Das Kinderheim wird durch ei-

nen Hausbrunnen mit Frischwasser versorgt. Große Mengen Wasser werden zum Waschen, Duschen und für die Küche benötigt. Leider ist seit ein paar Monaten der Grundwasserspiegel drastisch abgesunken.

Bis ein neuer, tieferer Brunnen gebaut ist, hilft ein freundlicher Nachbar mit seinem Wasservorrat aus. „Dies kann aber keine Lösung auf Dauer sein“, so Anneliese Woll. Der

Verein bittet deshalb um Spenden für diese neue Brunnenanlage. Ein geeigneter Platz ist auf dem Grundstück vorhanden. Die Kosten dafür liegen bei schätzungsweise 6.000 Euro. Einzahlung sind möglich auf das Vereinskonto Nr. 74203 bei der Sparkasse Südwestpfalz BLZ 542 500 10. Weitere Informationen über die Arbeit des Vereins gibt es im Internet unter www.hilfe-waisenhaus-galle.de. (red/ak)



Die Kinder in Sri Lanka sind dankbar für die Hilfe aus der Südwestpfalz.

FOTO: PS